

WIR

FRÜHJAHR 2023

Raiffeisenbank
Vorderbregenzerwald



EINLADUNG ZUR GENERAL- VERSAMMLUNG

WIR FREUEN UNS,
SIE ALS MITGLIED ZUR
**129. ORDENTLICHEN
GENERALVERSAMMLUNG**
DER RAIFFEISENBANK
VORDERBREGENZERWALD
AM FREITAG, DEN 16. JUNI 2023
UM 19.30 UHR IM PFARRSAAL
DER GEMEINDE KRUMBACH
BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN.

Rahmenprogramm & Busfahrplan siehe Innenseite.
Tagesordnung siehe Rückseite.

WENN'S UMS MIT.EINANDER GEHT,
IST NUR EINE BANK MEINE BANK.



Wir laden Sie alle herzlich zu unserer Generalversammlung am **Freitag, den 16. Juni um 19.30 Uhr im Pfarrsaal in Krumbach** ein. Neben der Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2022 werden zwei neue Mitglieder in unseren Aufsichtsrat gewählt werden; die zwei ausscheidenden Funktionäre Reinhard Bechter und Rudolf Hörburger dürfen wir für ihre langjährige Tätigkeit in unserer Genossenschaft gebührend ehren. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre mit zahlreichen Eindrücken vom Geschehen in unserer Raiffeisenbank und grüßen Sie freundlich

Ihr Vorstand
Mag. Gotthard Bilgeri und Robert Feuerstein

RAHMENPROGRAMM

Direkt im Anschluss an die Tagesordnung werden die beiden ausscheidenden Aufsichtsräte Reinhard Bechter und Rudolf Hörburger für ihre jeweils 33 Jahre währende Tätigkeit als ehrenamtliche Aufsichtsratsmitglieder im Dienst der Raiffeisenbank Vorderbregenzerwald geehrt.

Danach sind unsere Gäste zum gemeinsamen Abendessen eingeladen.

Als kleines „Dankeschön“ für ihr Dabeisein erhalten alle Anwesenden zum Abschluss der Veranstaltung eine kleine Aufmerksamkeit.

ZUBRINGER/ HEIMBRINGER

Für alle Interessierten haben wir auch heuer wieder unseren kostenlosen Busfahrdienst zu nachfolgenden Abfahrzeiten eingerichtet:

SIBRATSGFÄLL

18.45 Uhr: Dorfplatz
18.46 Uhr: Wieseln
18.48 Uhr: Waldrast

HITTISAU

18.55 Uhr: Gemeindeamt

LANGENEGG

19.05 Uhr: Kirchdorf
19.07 Uhr: Raiffeisenbank
19.09 Uhr: Hotel Krone

KRUMBACH

19.11 Uhr: Glatzegg
19.13 Uhr: Oberkrumbach
19.15 Uhr: Pfarrsaal

RÜCKFAHRT: ca. 22.30 Uhr

WIR'

FRÜHJAHR 2023

Raiffeisenbank
Vorderbregenzerwald



Sehr geehrte Mitglieder und Kund:innen,

wir freuen uns, Ihnen mit unserer Mitglieder- und Kundenzeitung wieder einige aktuelle Einblicke in unsere Raiffeisenbank gewähren zu dürfen.

Das vergangene Geschäftsjahr 2022 war – im Gefolge der Ukrainekrise – von heftigen Umwälzungen im wirtschaftlichen Umfeld geprägt, die auch uns als Bank intensiv beschäftigt haben. Inflation, Zinserhöhungen, gesetzliche Änderungen im Bereich der Wohnbaukreditvergabe sowie die Entwicklungen in der Arbeitswelt bilden gesamthaft herausfordernde Rahmenbedingungen für unser tägliches Tun. Dennoch konnten wir auch im abgelaufenen Jahr wieder viel Positives bewegen und ermöglichen. Mit.Einander und mit Optimismus, Tatkraft und Ideen werden wir die Krisen unserer Gegenwart weiterhin so gut wie möglich meistern und die Chancen, die sich bieten, nutzen.

Wir laden Sie alle herzlich zu unserer Generalversammlung am **Freitag, den 16. Juni um 19.30 Uhr im Pfarrsaal in Krumbach** ein. Neben der Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2022 werden zwei neue Mitglieder in unseren Aufsichtsrat gewählt werden; die zwei ausscheidenden Funktionäre Reinhard Bechter und Rudolf Hörburger dürfen wir für ihre langjährige Tätigkeit in unserer Genossenschaft gebührend ehren. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre mit zahlreichen Eindrücken vom Geschehen in unserer Raiffeisenbank und grüßen Sie freundlich

Ihr Vorstand

Mag. Gotthard Bilgeri und Robert Feuerstein

NEUIGKEITEN AUS UNSEREM TEAM



JUBILÄUM

25 Jahre steht die gebürtige Sibratsgfällerin und mittlerweile in Hittisau wohnhafte **Tamara Dorn** im Dienst des Giebelkreuzes. Tamara hat nach Absolvierung der Handelsschule Bezau 1998 als Serviceberaterin in unserer Bankstelle Langenegg begonnen und ist nach einer intensiven Ausbildungsphase, u.a. an der Raiffeisen Akademie in Wien, im Jahre 2001 in die Kundenberatung gewechselt, wo sie bis zu ihrer Karenzierung 2011 tätig war. Nach ihrer Rückkehr hat Tamara zwei Jahre als Serviceberaterin gearbeitet, bevor ihr die Leitung des Service- und Assistenzteams übertragen wurde, die sie seither mit großem Engagement ausübt.



NEU IN UNSEREM TEAM

Seit Oktober 2022 ist **Angelina Berchtold** bei uns als Serviceberaterin – vornehmlich in der Bankstelle Krumbach – tätig. Sie hat eine Lehre im Einzelhandel sowie als Bürokauffrau abgeschlossen und in der Vergangenheit bereits Berufserfahrungen im Raiffeisensektor gesammelt. Angelina wohnt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Riefensberg.



Christine Hiller aus Hittisau verstärkt seit Februar 2023 das Serviceteam der Bankstelle Hittisau und steht dort unseren Kund:innen zur Verfügung. Christine hat am BORG Egg maturiert und in der Folge im Bürgerservice der Gemeinde Hittisau gearbeitet, bevor die Geburten ihrer vier Kinder folgten. Danach war Christine mehrere Jahre in verschiedenen Einzelhandelsbetrieben beschäftigt.



Ebenfalls im Februar 2023 hat der aus Hittisau stammende **Emanuel Mennel** – nach Absolvierung des BORG Egg – seine Tätigkeit bei der Raiffeisenbank Vorderbregenzerwald begonnen. Emanuel ist 21 Jahre alt und lernt derzeit im Rahmen eines umfassenden Trainee-Programmes sämtliche Bereiche des Bankwesens kennen.



Seit Mai 2023 ist die mit ihrer Familie in Doren wohnhafte **Brigitte Nussbaumer** Teil unseres Teams. Brigitte war zuvor 19 Jahre lang beim Finanzamt Bregenz angestellt, bevor sie dann insgesamt 6 Jahre bei zwei regionalen Unternehmen beschäftigt war. Durch ihre langjährige Tätigkeit im Finanzbereich konnten wir mit Brigitte eine Kollegin mit viel Erfahrung und Kompetenz gewinnen, die sie in unserem Assistenzteam ideal einbringen kann.



Ebenfalls neu bei uns ist **Marietta Ludwiger**: Sie verstärkt seit Mai das Serviceteam in unserer Bankstelle in Hittisau. Marietta hat eine Lehre als Einzelhandelskauffrau abgeschlossen und in der Folge Berufserfahrungen in mehreren Einzelhandelsbetrieben gesammelt. Marietta ist verheiratet, Mutter von zwei Kindern und in Hittisau wohnhaft.



WIEDEREINSTIEG

Nach den Geburten ihrer Söhne Max und Felix und der entsprechenden Karenzzeit ist die gebürtige Hittisauerin und nunmehr in Egg-Großdorf wohnhafte **Sarah Meusburger** wieder an ihren Arbeitsplatz in unserer Bank zurückgekehrt. Hier verstärkt sie jetzt das Team in unserem Kredit-Office. Wir freuen uns, dass wir mit Sarah eine erfahrene und kompetente Kollegin wiedergewinnen konnten.

STUDIENABSCHLUSS

Unser Mitarbeiter **Michael Feurstein** hat – nach Absolvierung der gesamten Bankausbildungen beim Raiffeisen Campus in Wien – zusätzlich den berufsbegleitenden Masterlehrgang „Premium Banking“ an der Fachhochschule Wien erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen der Sponsion am 23.3.2023 wurde ihm der akademische Grad „Master of Science“ (MSc) verliehen. Wir gratulieren Michael sehr herzlich und wünschen ihm bei seiner weiteren Tätigkeit als Kundenbetreuer in unserer Bank alles Gute und viel Freude!



NACHWUCHS

Jessica Schneider, die zuvor als Serviceberaterin in unserer Bankstelle in Langenegg sowie als Vertriebsassistentin in der Bankstelle Hittisau tätig war, hat am 27. März 2023 mit dem kleinen Leon ihr erstes Kind zur Welt gebracht. Wir gratulieren Jessica und ihrem Partner Elias auf diesem Wege herzlich zu ihrem Glück und wünschen viele schöne Momente zu dritt!

AUS UNSEREM LAGERHAUS



Mit Klaus Willi und Ingrid Schwärzler verstärken zwei Mitarbeiter:innen mit langjähriger Berufserfahrung unser Lagerhausteam rund um Marlies Schneider-Mennel, die nach dem Austritt von Andreas Schwarz per Ende 2022 auch die Leitung übernommen hat. Damit können wir mit unserem Lagerhaus insgesamt fünf Arbeitsplätze vor Ort sichern und – in Verbindung mit einem umfassenden und attraktiven Produktangebot – einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der heimischen Wirtschaftsinfrastruktur leisten.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Ab 1. Juli gestalten wir die Öffnungszeiten für unser Lagerhaus neu:
Montag bis Samstag: 8 bis 12 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:
14 bis 17.30 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Ingrid Schwärzler



Klaus Willi

„SPORT GOTTHARD“ IN NEUEM GLANZ

- Im Jahr 1992 hat die Raiffeisenbank Vorderbregenzerwald das seinerzeitige Gebäude der Fa. Mäser erworben. Seit nunmehr 30 Jahren befinden sich dort unser Lagerhaus sowie die Geschäftsräume der Fa. „Sport Gotthard“ – letztere erfuhren im Jahr 2022 eine umfassende Neugestaltung und Erweiterung.



Im Zuge des erfolgreichen Wachstums sowie der Übergabe des Betriebes von Gotthard und Hildgard Spettel an ihren Sohn Andreas ist zusätzlicher Platzbedarf entstanden. Vor diesem Hintergrund haben wir uns dazu entschlossen, die gesamten Räumlichkeiten einer umfassenden Generalsanierung zu unterziehen und durch einen Zubau die Nutzfläche für die Fa. Sport Gotthard von ca. 350 m² auf 500 m² zu erweitern.

Das neue, topmoderne Sportartikelgeschäft umfasst neben dem Verkaufslokal eine große, ganzjährige Fahrradwerkstatt, eine Skiwerkstatt mit Skischleifmaschine und Bindungsmontagebank sowie als besondere Neuheit eine Druckmessplatte, um Skischuhe auszumessen und ein Einlagesohlengerät für ein perfektes Fußbett. Damit können die Themenschwer-



punkte von Sport Gotthard – nämlich Ski, Bike, Hike, Running und Tennis – in höchstprofessioneller Weise abgedeckt werden.

Für den leidenschaftlichen Sportler Andreas Spettel besteht das Erfolgsgeheimnis von Sport Gotthard in der langjährig gepflegten Unternehmenskultur: „Wir haben ein großartiges Team aus acht Mitarbeiter:innen, die unsere Werte leben, damit Vertrauen schaffen und bewusst für unsere Kund:innen arbeiten. Sport Gotthard steht für die Verknüpfung aus Altbewährtem und spannenden Innovationen!“

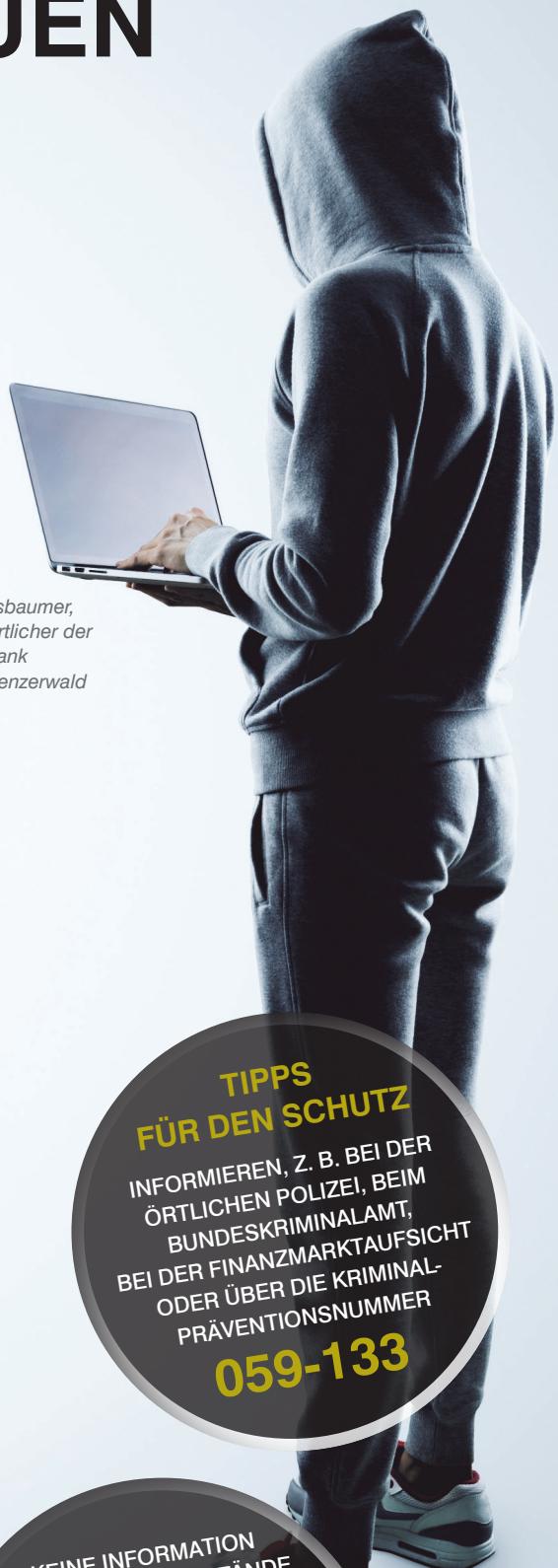
GESUNDES MISSTRAUEN SCHÜTZT VOR BÖSEN ÜBERRASCHUNGEN

Online-Kriminalität nimmt rasant zu. Welche Betrugsumformen gibt es und wie lassen sie sich erkennen? Wir haben Daniel Nussbaumer, Raiffeisen Experte, gefragt und uns mit einem Betrugsoptiker unterhalten.

Die Welt des Online-Betrugs hat viele Gesichter – und es werden immer mehr. „Alle Betrugsmaschen setzen auf Glaubwürdigkeit und Druck. Sie täuschen Verwandtschaft, Seriosität und eine Notsituation vor. Die Opfer müssen sofort handeln und überweisen“, weiß Raiffeisen Fachmann Daniel Nussbaumer.



Daniel Nussbaumer,
IT-Verantwortlicher der
Raiffeisenbank
Vorderbregenzerwald



HÄUFIGSTE BETRUGSFORMEN

Der **Tochter-/Sohn-Trick** über WhatsApp ist derzeit weit verbreitet. Dabei gibt sich das Gegenüber als Kind oder Enkel aus und behauptet, dringend Geld zu benötigen. „Seien Sie vorsichtig und klären Sie Geldfragen immer persönlich“, rät Nussbaumer. Nummer zwei ist der **Anlagebetrug** über manipulierte Online-Trading-Plattformen. Die Opfer werden über Anrufe oder Mails mit hohen Renditeversprechen und vorgespielten Simulationen zu Investitionen verleitet. Bevor es zur Gewinnausschüttung kommt, werden zusätzlich hohe Gebühren gefordert. Danach bricht der Kontakt ab und das Geld ist weg.

Anrufe oder Besuche von **falschen Polizist:innen oder Gerichtsbediensteten** sind vor allem für ältere Personen eine Gefahr. Die Betrüger:innen tischen Geschichten über Einbrüche in der Nachbarschaft auf, warnen vor angeblich kriminellen Bankmitarbeiter:innen und fordern dann die Übergabe von Bargeld, Wertgegenständen oder Bankvermögen. „Echte Beamte würden niemals so etwas fragen und schon gar kein Geld annehmen“, sagt Nussbaumer. Und dann gibt es noch das klassische **Phishing** von Bank-Zugangsdaten mit gut gefälschten E-Mails, SMS und Anrufen.

PERFEKTE TÄUSCHUNG

Melanie F.* hat auf diese Weise mehrere tausend Euro verloren. Sie wartete auf ein Paket und erhielt zufällig ein fingiertes SMS der „Post“ mit Zahlungsaufforderung über 9,50 Euro für eine sichere Zustellung. Sie klickte auf den Link und zahlte per Kreditkarte. „Gleich darauf hat mich die Bank angerufen und gefragt, ob ich gerade 950 Euro bezahlt hätte“, sagt sie. Das Perfide daran: Der Betrüger gaukelt technisch die echte Telefonnummer der Bank vor.

„Er beruhigte mich und meinte, dass ich gehackt worden sei. Er müsse sofort mein Konto sperren und sichern.“ Melanie gewährte ihm Zugang zum E-Banking. 45 Minuten lang verschob der Mann mit ihrer Hilfe mehrere tausend Euro. „Weil ich die Überweisungen selbst bestätigt hatte, konnte mir die Bank später nicht mehr helfen“, berichtet sie. Es kann auch anders laufen: „Je schneller die Bank informiert ist, desto besser stehen die Chancen einer Rückforderung – Erfolgsgarantie gibt es bei bereits abgewickelten Zahlungen aber nicht“, ergänzt Experte Daniel Nussbaumer. Wie viele andere hätte auch Melanie nie gedacht, dass es sie treffen könnte. Was sie heute anders machen würde: „Immer alles mit dem:der persönlichen Bankberater:in besprechen“.

* Name geändert

TIPPS FÜR DEN SCHUTZ

INFORMIEREN, Z. B. BEI DER
ÖRTLICHEN POLIZEI, BEIM
BUNDESKRIMINALAMT,
BEI DER FINANZMARKTAUFSICHT
ODER ÜBER DIE KRIMINAL-
PRÄVENTIONSNUMMER

059-133

KEINE INFORMATION
ÜBER WERTGEGENSTÄNDE,
BARGELD ODER BANKGUTHABEN
BEKÄNTGEBEN
VERDÄCHTIGE ANRÜFE
SOFORT BEENDEN
BANKBERATER:IN BENACH-
RICHTIGEN, ANZEIGE BEI DER
POLIZEI, VERWANDTE UND
BEKÄNTTE WARNEN



Fotocredit: David Spettel

Der Vorstand der Raiffeisenbank Vorderbregenzerwald: Robert Feuerstein u. Mag. Gotthard Bilgeri

GESCHÄFTSBERICHT 2022

Sehr geehrte Mitglieder und Kund:innen, sehr geehrte Geschäftsfreund:innen!

Im Geschäftsjahr 2022 wurde die weltweite Covid-19-Pandemie von der nächsten Krise, dem Ukrainekonflikt, abgelöst, wodurch das internationale Wirtschaftsgeschehen erneut erschüttert wurde. Insbesondere die enormen Energiepreisseigerungen und deren unmittelbare Folgewirkungen auf Inflation und Zinsen haben zu einer Eintrübung der Wachstumsaussichten geführt: Nach einem Wachstum der österreichischen Wirtschaftsleistung von 5% im Jahr 2022 ist für 2023 lediglich noch mit einem minimalen Zuwachs von ca. 0,3% zu rechnen.

Die Inflation ist im Jahr 2022 auf ein schon lange nicht mehr gekanntes Niveau von ca. 10% geklettert. Diese Entwicklung hat die Notenbanken zu drastischen Zinserhöhungen veranlasst: Seit Juli 2022 hat die Europäische Zentralbank (EZB) die Leitzinsen um 3,75% erhöht; weitere Erhöhungen dürften noch folgen. Im Laufe des Jahres sollte die Inflation durch die Entspannung auf den Energemarkten zwar kontinuierlich abklingen; eine Umkehr des Zinstrends dürfte allerdings noch längere Zeit auf sich warten lassen.

Neben dem erhöhten Zinsniveau wirken speziell in Österreich auch neue regulatorische Rahmenbedingungen dämpfend auf die Wirtschaftsaktivitäten: Seit August 2022 ist die KIM-Verordnung in Kraft, die strenge Kriterien für die Vergabe von Wohnbaukrediten normiert und dadurch zu einem verstärkten Rückgang der

Nachfrage nach privaten Immobilienkrediten beigetragen hat.

Eine weitere große Herausforderung stellen die veränderten Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt dar, die die Suche nach Mitarbeiter:innen seit geraumer Zeit – und in mittlerweile fast allen Branchen – deutlich erschwert haben. Vor diesem Hintergrund sahen und sehen wir uns auch in unserer Raiffeisenbank vor große Aufgaben gestellt, die es zu bewältigen gilt.

Hinsichtlich des Geschäftsverlaufes unserer Raiffeisenbank im Jahr 2022 dürfen wir wie folgt berichten: Die Raiffeisenbank Vorderbregenzerwald konnte sich aufgrund ihrer Markt- und Kundennähe – in Verbindung mit der großen Flexibilität, den kurzen Entscheidungswegen und der raschen und effizienten Abwicklung aller Kundengeschäfte – auch im Jahr 2022 als selbständige Regionalbank sehr gut behaupten. Im Finanzierungsgeschäft konnte ein starkes Wachstum von 9,2% erzielt werden, das gesamte Veranlagungsgeschäft hat im Ausmaß von 2,5% zugenommen.

Die Ergebnissituation für das Geschäftsjahr 2022 zeigt sich – sowohl im Branchen- als auch im Vorjahresvergleich – sehr positiv. Die gute Ertragslage hat naturgemäß zu einer weiteren Stärkung der Eigenmittelausstattung geführt: Unsere Raiffeisenbank übererfüllt die regulatorischen Erfordernisse deutlich und weist somit die notwendige Basis für eine auch zukünftig dynamische Geschäftsentwicklung auf. Einige markante Zahlen haben wir für Sie in den Grafiken auf diesen Seiten dargestellt.

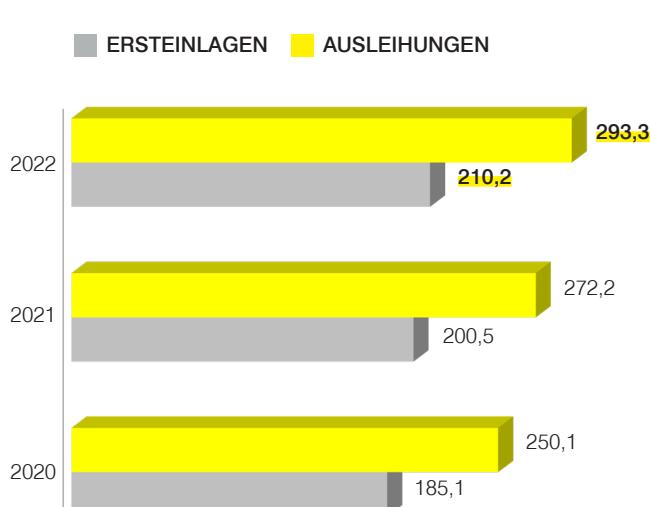
Wir bedanken uns bei unseren Kund:innen und Mitgliedern für das große Vertrauen, das sie unserer Bank immer wieder entgegenbringen. Die Entwicklungen im Jahr 2022 – und vor allem auch jene in den ersten Monaten des laufenden Jahres 2023 – fordern uns heraus und motivieren uns zugleich. In Verbindung mit der hohen wirtschaftlichen und finanziellen Stabilität unseres Institutes und gemeinsam mit unseren qualifizierten und leistungsbereiten Mitarbeiter:innen werden wir auch die zukünftigen Veränderungen in positiver Weise bewältigen können.

Der Vorstand
Mag. Gotthard Bilgeri und Robert Feuerstein

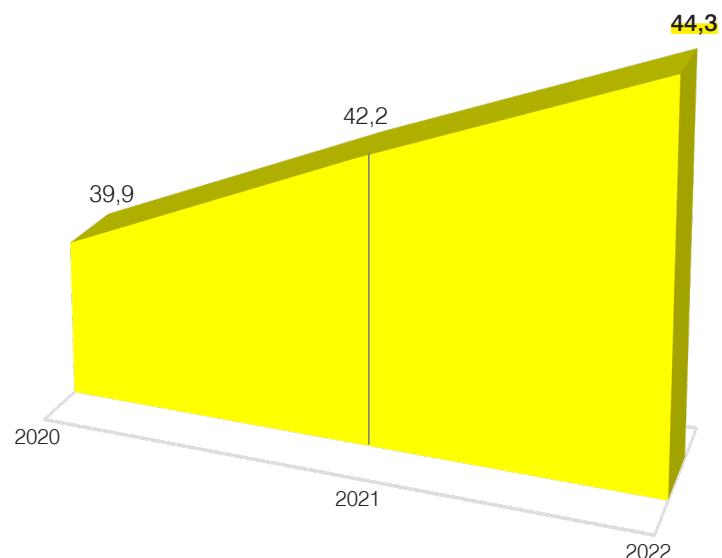
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

AKTIVA IN MIO. EUR	PASSIVA IN MIO. EUR	G + V IN MIO. EUR
Guthaben bei Banken 33,4	Verbindlichkeiten (Kreditinstitute) 68,4	Betriebsergebnis 4,6
Kredite 278,5	Verbindlichkeiten (Kunden) 210,2	Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit 3,4
Wertpapiere inkl. Beteiligungen 9,3	Rückstellungen und sonstige	Jahresgewinn 0,2
Anlagevermögen 1,6	Verbindlichkeiten 3,5	
Sonstige Vermögenswerte 4,1	Betriebswirt. Eigenkapital 44,8	
BILANZSUMME 326,9	BILANZSUMME 326,9	BILANZGEWINN 0,2

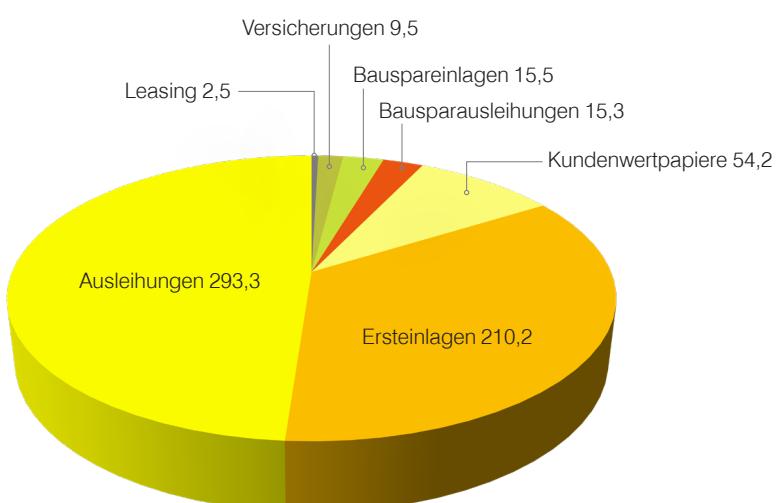
ERSTEINLAGEN UND AUSLEIHUNGEN in Mio. Euro



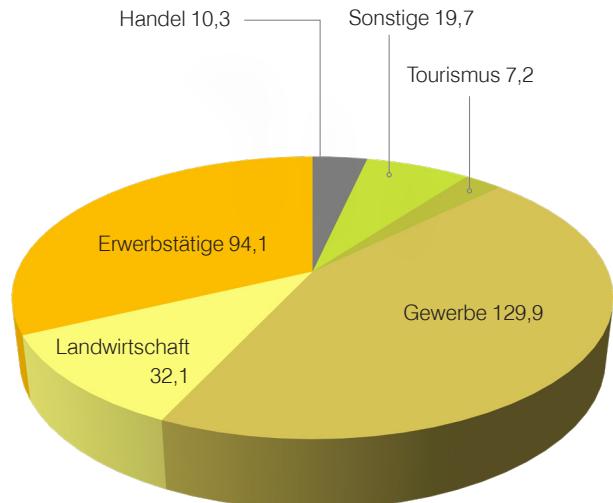
ENTWICKLUNG DES KERNKAPITALS in Mio. Euro



KUNDENGESCHÄFTSVOLUMEN in Mio. Euro



AUSLEIHUNGEN in Mio. Euro



Gemäß § 281 (2) UGB weisen wir darauf hin, dass es sich bei diesem Geschäftsbericht um einen Auszug aus dem in gesetzlicher Form erstellten Jahresabschluss handelt, der geprüft und bestätigt wurde. Die Veröffentlichung wird noch in der Wiener Zeitung erfolgen.

PENSION ENGEL: WERTE FÜR DIE ZUKUNFT

Marita und Andreas Berkmann bieten in ihrer „Pension Engel“ in Hittisau seit vielen Jahren erfolgreich Heilfastenkuren an. Im Rahmen von ganzheitlichen Fastenkonzepten nach Buchinger kümmert sich das Team mit neun Mitarbeiter:innen persönlich um das Wohlergehen der Gäste.



Fotocredit: Alex Greiter

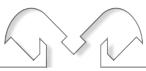
Durch eine Fastenkur wird der Körper entgiftet und regeneriert, nebenbei kann an Gewicht abgenommen werden. Heilfasten nach Buchinger ist ein Saftfasten, im Rahmen dessen die Gäste Tees, Obst- und Gemüsesäfte, Gemüsebrühe und Wasser erhalten. Weiters sind Bewegung und Entspannung ein wesentlicher Teil einer Heilfastenkur: Sie fördern die Kreislaufaktivität, Entgiftung und Regeneration und tragen so zum Wohlbefinden bei. Dazu gehören in der Pension Engel die tägliche Gymnastikstunde am Vormittag, geführte Wanderungen am Nachmittag sowie am Abend abwechselnd Yoga, Faszientraining, Bauch-Beine-Po-Training, Phantasiereisen u.a.m.

Die Fastenbegleitung umfasst somit eine ganze Reihe von Angeboten für Körper, Geist und Seele. Dazu Marita Berkmann: „Fasten ist mehr als nur der zeitliche Verzicht auf feste Nahrung, neben der körperlichen Reinigung und Erholung gehört auch die geistige Entspannung dazu.“

Um den Gästen noch mehr Möglichkeiten bieten zu können, wurde – in nur siebenwöchiger



Bauzeit – ein attraktiver Spa-Bereich mit Dampfbad, finnischer Sauna und Sanarium geschaffen sowie die Gaststube neu gestaltet. Damit hat die Pension Engel einen weiteren wichtigen Schritt in die Zukunft gesetzt – zur Freude des gesamten Teams und der vielen zufriedenen Gäste!



STROM AUF DEM DACH



Im Herbst 2022 haben Tobias Hagspiel aus Hittisau und Stephan Fetz aus Egg-Großdorf die Firma Stromdach HaFe GmbH mit Firmensitz in Hittisau-Bolgenach gegründet.

Wie der Firmenname bereits vermuten lässt, umfasst das Hauptgeschäft des jungen Unternehmens das Liefern und fachgerechte Montieren von Photovoltaikanlagen – und das alles aus einer Hand: Beide für die Inbetriebnahme einer PV-Anlage erforderlichen Gewerke, nämlich Spengler- und Elektrikerarbeiten, werden von den beiden Unternehmensgründern abgedeckt. Da Photovoltaikanlagen in Zeiten von Energiekriege und steigenden Stromkosten begehrt sind wie nie zuvor, kann das neugegründete Unternehmen bereits eine sehr gute Auftragslage verzeichnen.

Neben der Installation von Photovoltaikanlagen nimmt die Firma Stromdach gerne auch Aufträge für klassische Spengler- und Elektrikerarbeiten entgegen.



Fotocredit: Tobias Hagspiel

EINKAUFEN, KAFFEE TRINKEN UND MITTAG ESSEN AN EINEM ORT

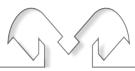
Christian „Vau“ Vallaster hat im Jahr 2018 das Unternehmen „VauLand“ gegründet. Warum? „Wenigstens einmal am Tag muss man essen, dann kann es ja auch was Gutes sein“, so der Firmeninhaber.



Nudeln zu produzieren hatte er immer schon im Kopf, bevor es dann in einer umgebauten Scheune in Lingenau zur tatsächlichen Umsetzung kam: Hier entwickelte der leidenschaftliche Tüftler ein Lufttrocknungsverfahren, durch das der Bio-Pasta keine essentiellen Aminosäuren verloren gehen – damit unterscheidet sie sich geschmacklich grundlegend von einer kommerziell hergestellten Pasta.

VauLand Trockennudeln sind in 10 verschiedenen Formen mit Bio Durum Hartweizengrieß oder Bio Dinkelgrieß aus Österreich erhältlich und werden traditionell ohne Eier und somit zu 100% vegan hergestellt.

2022 hat Christian in zentraler Lage in Hittisau ein kleines Geschäft eröffnet, das zum einen über Verkaufsflächen für die VauLand-Produkte verfügt und zum anderen einen Gastro-Bereich beinhaltet, in dem die hausgemachten Pasta-Variationen, Lasagnen u. v. m. vor Ort verköstigt werden können. Weiters finden sich Produkte regionaler Hersteller oder auch wöchentlich frische Produkte aus Italien im Angebot.



EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG



TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Bestellung Protokollführer:in und Wahl Protokollmitfertiger:in gem. § 21 Z 6 und zweier Stimmenzähler:innen gem. § 21 Z 5 der Satzungen
2. Bericht des Vorstandes
3. Vorlage des Jahresabschlusses 2022 mit Geschäfts- und Lagebericht
4. Kurzfassung des Revisions- und Jahresabschlussprüfungsberichtes 2022
5. Bericht des Aufsichtsrates über seine Prüfungstätigkeit und Stellungnahme zum Revisionsbericht
6. Anträge des Aufsichtsrates zur Beschlussfassung über
 - a) Kenntnisnahme des Revisionsberichtes
 - b) Genehmigung des Jahresabschlusses
 - c) Verwendung des Bilanzgewinnes
 - d) Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
7. Wahlen in den Aufsichtsrat
Aus dem Aufsichtsrat scheiden aus:
Hermann Dorner (Wiederwahl möglich)
Hermann Nenning (Wiederwahl möglich)
Ing. Dietmar Nußbaumer (Wiederwahl möglich)
Reinhard Bechter (Neuwahl erforderlich)
Rudolf Hörburger (Neuwahl erforderlich)
8. Allfälliges

Mag. Johannes Dorner, Aufsichtsratsvorsitzender

Mag. Gotthard Bilgeri, Vorstand

Robert Feuerstein, Vorstand

Hittisau, im Juni 2023

RECHTLICHER HINWEIS: Die Originaleinladung ist laut Satzung in den Schalterräumlichkeiten unserer Bankstellen veröffentlicht.

**RAIFFEISENBANK
VORDERBREGENZERWALD eGen**
Platz 186, A-6952 Hittisau
t +43 5513 6213-0, f +43 5513 6213-499
Firmenbuchgericht: Feldkirch
Firmenbuchnummer: 59207w
GISA-Zahl: 27511282
vbw@raiba.at, **vorderbregenzerwald.at**



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/I1280-2006-1004

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisenbank Vorderbregenzerwald eGen, 6952 Hittisau.
Diese Zeitung wird in Vorarlberg hergestellt und gedruckt.